

## **Lesung und Gespräch mit Ronen Steinke**

Zur „Woche der Brüderlichkeit“ liest der Jurist, Journalist und Autor Ronen Steinke aus seinem 2020 veröffentlichten Buch „Terror gegen Juden. Wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt“. Die Lesung und das anschließende Gespräch finden statt am Montag, 4. Oktober 2021, um 18 Uhr in der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken und Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern.

Ronen Steinke analysiert in seinem Buch „Terror gegen Juden“ die Entwicklung des Antisemitismus seit 1945. Das Ergebnis: Judenfeindlichkeit war nie verschwunden, erstarkt wieder und die Ermittlungsbehörden versagen. Gegenwärtig ist das Attentat auf die Synagoge in Halle 2019 – die Liste weiterer Anschläge ist lang. Dazu gehören auch Schändungen jüdischer Friedhöfe und die permanente Bedrohung jüdischer Gastronomen, wie die Chronik antisemitischer Gewalttaten zeigt, die Steinke in seinem Buch aufführt. Im Anschluss an die Lesung spricht Ronen Steinke mit Dr. Astrid Betz vom Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände und Dr. Doris Katheder von der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung per E-Mail an [dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de](mailto:dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de) ist erforderlich. Vor Ort gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, verbindlich ist der 3G-Grundsatz sowie das Tragen einer medizinischen Maske. Die Veranstaltung wird auch per Live-Stream übertragen. Den Teilnahme-Link hierzu stellt die Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern nach einer E-Mail an [sandra.gref@fes.de](mailto:sandra.gref@fes.de) zur Verfügung.   alf

